

Erinnern Empfinden Erfahren

Dienstag · 31.01.23 · 19:00 Uhr | Aula des Grabbe-Gymnasiums

Szenische Inszenierung „Die Vermessung der Demokratie“

Jan Uplegger, YumikoTsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier) präsentieren das engagierte Wirken des Gewerkschafters Wilhelm Leuschner, der als Kopf des zivilen Netzwerks um das Attentat vom 20. Juli 1944 denunziert und hingerichtet wurde.

Veranstaltung der Stadtbibliothek Detmold und der VHS Detmold-Lemgo

Mittwoch · 01.02.23 · 19:00 Uhr | Jüdische Gemeinde Herford-Detmold, Komturstraße 21, Herford

Besuch der Jüdischen Synagoge in Herford

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 28.01. erforderlich – Name und Adresse an anmeldung-fofd@gmx.de.

Veranstaltung des Forums offenes Detmold und der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold

Samstag · 11.02.23 · 19:30 Uhr | Hochschule für Musik Detmold, Brahmssaal, Neustadt 22

Ghettoleben und Kultur im Konzentrationslager Theresienstadt – Lesung und Musik

Zur Erinnerung an die große Zahl von Musiker:innen, Künstler:innen und Schriftsteller:innen im Ghetto Theresienstadt. Einführung: Gudrun Mitschke-Buchholz, Lesung: Grit Asperger, Musik von Gideon Klein (1919 – 1945): Leah Maria Hann (Violine), Lucas Gomes de Freitas (Viola) und Aneta Stefanska (Cello)

Veranstaltung des Forums offenes Detmold und der Hochschule für Musik Detmold

Vom 26. Januar bis zum 24. März 2023 ist im Rathaus die Ausstellung „Riga: Deportation – Torte – Erinnerungskultur“ des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer lokalgeschichtlichen Erweiterung des Stadtarchivs Detmold zu sehen. Informationen und Führungen unter stadtarchiv@detmold.de

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten – Jugendliche, junge Erwachsene, Bürger:innen und Besucher:innen – eingeladen. Der Eintritt ist frei. Informationen zum Programm: www.detmold.de



2023

Gedenken

Reflexionen

27.01.

Erinnern
Empfinden
Erfahren

27.01.2023, Freitag, 17 Uhr
Zentrale Gedenkveranstaltung
Gymnasium Leopoldinum, Neue Aula
„ERINNERN UND GEDENKEN“
– an die Opfer des Nationalsozialismus



www.detmold.de

1945

Veranstaltungsreihe 2023 „ERINNERN UND GEDENKEN“ – an die Opfer des Nationalsozialismus

Montag · 23.01.23 · 14.00 Uhr | Sachsenstraße 25

Verlegung von Stolpersteinen mit dem Künstler Gunter Demnig

Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe

Donnerstag · 26.01.23 · ab 20.00 Uhr

20 Uhr Martin-Luther-Kirche | 20.30 Uhr Mahmal Synagoge, Exterstr.,

21 Uhr Aula der Schule am Wall | 22 Uhr Katholische Pfarrkirche Hl. Kreuz, Schubertplatz

Nachtwache – Musikalische Meditationen

Hebräische und deutsche Psalmen, Chor- und Orgelmusik begleiten den Weg von Schüler:innen der Johannes-Brahms-Schule, der Chorgemeinschaft und des jüdischen Musikers Dr. Jean Goldenbaum an signifikante Orte des Gebets.

Veranstaltung der Chorgemeinschaft cantus novus, Detmold

Freitag · 27.01.23 · 17.00 Uhr | [Gymnasium Leopoldinum, Neue Aula](#)

Zentrale Gedenkfeier am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Im Zentrum stehen Reflexionen zu Pieter Webelings Roman „Das Lachen und der Tod“.

Ausgehend von kurzen Rezitationen aus dem Roman beschäftigen sich Schüler:innen mit den Leiderfahrungen der Opfer. Eine Schülerin thematisiert in ihrer Ansprache transgenerationale Traumata der Shoa.

Veranstaltung des Gymnasiums Leopoldinum

Sonntag · 29.01.23 · 11.30 Uhr | [Stadthalle Detmold, Kleiner Festsaal](#)

Filmreihe „Wir haben es doch erlebt. Das Ghetto von Riga“

Rund 22.000 Juden wurden aus dem Deutschen Reich nach Riga im von deutschen Truppen besetzten Lettland verschleppt, unter ihnen auch Detmolder. Der Filmemacher Jürgen Hobrecht hat die Spuren der mit dem Namen „Riga“ verbundenen Verbrechen und Schicksale dokumentiert.

Veranstaltung des Stadtarchivs Detmold in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum

Montag · 30.01.23 · 19.00 Uhr | [Landesarchiv NRW, Abt. OWL, Willi-Hofmann-Straße 2](#)

„Spurensuche § 175“ – Filmvorführung mit Diskussion

Der Film von Detlev Hamann und Oliver Schulte (Bielefeld) thematisiert die Verfolgung Homosexueller während des Nationalsozialismus in Interviews und biographischen Skizzen. Anschließend werden Hintergründe der Entstehung des Films und ausgewertete Quellen vorgestellt.

Veranstaltung des Landesarchivs NRW, Abt. OWL

Dienstag · 31.01.23 · 17.00 Uhr | [Rathaus Detmold](#)

Feierliche Unterzeichnung der Beitrittsurkunde der Stadt Detmold zum Deutschen Riga-Komitee

Das vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gegründete Städtebündnis hält das Erinnern und Gedenken an die nach Riga verschleppten und ermordeten Menschen wach. Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling und Bürgermeister Frank Hilker unterzeichnen die Beitrittsurkunde. Winfried Nachtwei MdB aD, Mitinitiator des Riga-Komitees, und Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink erläutern die historischen Hintergründe.

Veranstaltung der Stadt Detmold

Gedenken

2023